

Fort- und Weiterbildungsprogramm 11/12

Thema: Videounterstütztes Krisenkommunikations-Seminar und -training (1,5 Tage)

Problemstellung: Regelmäßige bringen Berichte über Skandale in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder Praxen die betroffenen aber auch unbeteiligte Gesundheitseinrichtungen in schwierige Lagen. In solchen Situationen kommt es speziell durch Führung und Kommunikation auf besonnenes und sofortiges Handeln an – im eigenen Haus ebenso wie im engeren Umfeld. Diese Kommunikation vor, während und nach kritischen Situationen steht im Mittelpunkt des Seminars.

Zielsetzung: Widerstandsfähigkeit gegenüber Krisen und negativer Medienberichterstattung erhöhen.

Inhalte/ Themenkomplex:

- Vernetzung und Vorbeugung
- Bildung von Krisenteams
- Entwerfen von zielgruppengerechten Strategien und Taktiken
- Übungen mit Kamera-Aufzeichnung und Auswertung
- Mitschnitt und digitales Skript für jeden Teilnehmer

Zielgruppe: Leitungspersonal von Kliniken, Reha-, Pflegeeinrichtungen und Praxen

Teilnehmerzahl: 5-12.

Teilnahmegebühr: 310,- Euro inkl. MwSt. (ohne Reise, Unterkunft, Verpflegung)

Leitung: Thorsten Elsholtz (Trainer), Klaus Janschewsky (Kamera und Technik)

Termine: nach Absprache

Ort: nach Absprache

Beginn: nach Absprache

Medien-Therapie

Geneststraße 5 | 10829 Berlin | Tel. 030-720 12 166 | th.elsholtz@medien-therapie.de